

## Beschlussvorlage

DS 522

öffentlich

Datum: 24.03.2009  
Geschäftszeichen / Amt: 51 / Jugendamt

Beratungsfolge: Sitzungstermin:  
Dezernentenkonferenz 30.03.2009  
Jugendhilfeausschuss 07.04.2009

**Betreff: Ausbildung und Beschäftigungsmaßnahmen nach § 13 SGB VIII -  
hier: Kooperationsmaßnahme ARGE/Jugendamt/Diakoniewerk Osterburg  
e.V. - Förderung des "Marktprojektes II"**

### Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Maßnahme „Marktprojekt II“ in der Jugendwerkstatt Hindenburg im Rahmen des § 13 Sozialgesetzbuch ( SGB ) VIII- unter Wahrung der grundsätzlichen Nachrangigkeit zu Leistungen nach dem SGB II für den Zeitraum 01.04.2009-30.11.2009 in Höhe von bis zu 6565,- Euro zu fördern.

Die Förderung erfolgt durch die Kostenübernahme für den sozialpädagogischen Betreuungsaufwand für Jugendliche / junge Erwachsene, die als besondere Zielgruppe gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 SGB II auch der Zielgruppe des § 13 SGB VIII entspricht.

Jörg Hellmuth

### Finanzielle Auswirkungen:

Kosten des Vorhabens für den Landkreis	Jährliche Folgekosten	Mittel bereits veranschlagt	Deckungsvorschlag (wenn nicht veranschlagt)
6.565,- EUR	n.n. EUR	Ja <input checked="" type="checkbox"/>   Nein <input type="checkbox"/> HH-Jahr: 2009 HH-Stelle: 45210.76000	
Falls § 18 DA Sitzungsdienst zutrifft: Stellungnahme AL Kämmerei			
Zusätzliche Anmerkungen:		in HH-Stelle 5.500,-€verfügbar, 1.000,-Euro im Rahmen Budget	

### Sachverhalt:

#### 1. Rechtsgrundlage

##### § 13 (1) SGB VIII

Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.

##### § 13 (2) SGB VIII

Soweit die Ausbildung dieser jungen Menschen nicht durch Maßnahmen und Programme anderer Träger und

Organisationen sichergestellt wird, können geeignete sozialpädagogisch begleitetet Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen angeboten werden, die den Fähigkeiten und dem Entwicklungsstand dieser jungen Menschen Rechnung tragen.

## **2. Würdigung**

Die Maßnahme „Marktprojekt II“ richtet sich an junge Menschen im Alter zwischen 17 und 25 Jahren, die sich im Leistungsbezug des SGB II befinden und bei denen oft multiple Vermittlungshemmnisse zu verzeichnen sind ( z.B. Migrationshintergrund, fehlender Schul- oder Berufsabschluss, fehlende arbeitsmarktrelevante Schlüsselqualifikationen ,mangelnde soziale Kompetenzen, psychische Einschränkungen, Drogengebrauch u.a.)

Die Maßnahme „Marktprojekt“ wird bereits seit zwei Jahren in Kooperation zwischen Arge, Landkreis und dem Diakoniewerk Osterburg e.V. als Träger umgesetzt.

Die Landkreisförderung erfolgte seinerzeit aus fördertechnischen Gründen über den Haushalt der Wirtschaftsförderung, obwohl sachlich die Jugendhilfe zuständig war.

Am Standort Hindenburg läuft eine weitere Co-geförderte Maßnahme – das Projekt „ Starthilfe“ ( vgl. DS 435). Beide Maßnahmen sind trotz des formell gleichen Personenkreises konzeptionell differenziert.

Mit den beteiligten Institutionen wurde Einvernehmen darüber erzielt, dass die Fortführung des Marktprojektes grundsätzlich erforderlich und hinsichtlich Zielgruppe und Ansatz äußerst sinnvoll ist. Allerdings wird es für zweckmäßig erachtet, zukünftig , d.h. ab 2010, beide Einzelprojekte zu einer Maßnahme zusammenzuführen, darin zwei Gruppen vorzuhalten, die sich an den individuellen Leistungsvoraussetzungen der TeilnehmerInnen orientieren.

Die Letztentscheidung über eine zukünftige Förderung wird der Jugendhilfeausschuss im 3. Quartal zu treffen haben.

Aus diesem Grunde soll das Marktprojekt zunächst nur bis zum 30.11.2009 in der bisherigen Form fortgeführt und mitfinanziert werden.

Der Landkreis/ Jugendamt beteiligt sich an der Finanzierung der Gesamtmaßnahme durch Kostenübernahme für den sozialpädagogischen Betreuungsaufwand (10 Std./Woche) im Zuge der Maßnahme.

Die Förderung in Höhe von 6.565,- entspricht 8,6 % der Gesamtkosten. Die gesamte Restsumme in Höhe von 69.702,- wird durch die ARGE getragen.

## **Anlagenverzeichnis:**

Anlage 1 - Konzeptfortschreibung- Projekt „ Marktprojekt II“

Anlage 2 - Kostenaufstellung – Stand 17.03.09